

KOSTENFREIE ENERGIEBERATUNG

PIUS-Zuschuss ermöglicht Sensation in Osthessen

Das Land Hessen fördert kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die in Ressourcen- und Energieeffizienz investieren. Der Frank Breul GmbH & Co. KG im Landkreis Fulda gelang dadurch ein sensationeller Durchbruch in der Faserbeton-Herstellung.

PIUS steht für **P**roduktions**I**ntegrierten **U**mwelt**S**chutz und ist ein Förderprogramm, aus dem hessische Unternehmen bis zu 750.000 Euro Zuschuss zu ihren Investitionen erhalten. Bei der Machbarkeitsanalyse und Antragstellung erhalten KMU Unterstützung durch die Hessische Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM) und den Fördermittel- und Beraterpool der RKW Hessen GmbH. Mit der kostenfreien Impulsberatung durch die HIEM setzt sich der Erfolgsweg von Frank Breul fort.

ZEMENT EMITTIERT NEUN PROZENT DES CO2-AUSSTOSSES

„Wir verstehen Beton als Hightech und investieren seit Jahren in Forschung und Entwicklung“, berichtet Frank Breul. Das Projekt heißt „concrete green“, also grüner Beton. Und dafür gehen die Geschäftsführer mit ihren 25 Vollzeitstellen große persönliche und finanzielle Risiken ein. Mit der geförderten PIUS-Beratung durch Dipl.-Ing. Marcus Nickel vom Energiebüro B-E-E-E und einem Investitionszuschuss aus dem Programm PIUS-Invest gelang dem Unternehmen aus Burghaun-Rothenkirchen kürzlich eine außergewöhnliche Neuentwicklung. Beton emittiert bei seiner Herstellung pro Tonne 630 Kilogramm CO₂. Weltweit werden pro Jahr etwa 2,8 Milliarden Tonnen Zement hergestellt. Deshalb steht dieser Baustoff für bis zu neun Prozent der weltweiten und menschengemachten CO₂-Emissionen. 2017 forschten die Betonexperten von Breul im Labor an



*Geschäftsführer Frank Breul vor den neuen Solartrocknern
Foto: Hessen Trade & Invest GmbH*

einem digital gesteuerten Mischverfahren und einer neuen Rezeptur. Mit Erfolg. Sie konnten unter Laborbedingungen über 30 Prozent Zement bei ihren Abstandshaltern aus Beton einsparen. Was im Labor gelang, bedeutete für die Serienfertigung Investitionen. „Das war für uns ein hohes Risiko, denn wir konnten nicht sicher sagen, ob wir in der Praxis die Laborergebnisse reproduzieren konnten.“

NEUES VERFAHREN: 30 PROZENT WENIGER ZEMENTEINSATZ

Insgesamt musste das Unternehmen in der ersten Phase über 833.900 Euro in neue Mischmaschinen mit einer digitalen Steuerung, einen neuen Solartrockner und eine Photovoltaikanlage investieren. Ohne staatliche Förderung schien das unmöglich. Frank Breul erhielt nicht rückzahlbare Zuschüsse für die PIUS-Beratung von knapp 4000 Euro und aus PIUS-Invest 250.000 Euro. Das Unternehmen schaffte die Maschinen und Anlagen an. Die Nerven lagen bei allen Beteiligten blank, als die Produktion begann. „Wir wussten, dass es bei der Dosierung von Wasser, Zement und Zuschlagstoffen nur eine geringe Fehlertoleranz gab. Aber dass wir bei 80 Liter Wassereinsatz pro definierter Menge an Roh-

stoffen nur eine Abweichung von 200 Millilitern tolerieren konnten, machte die Herausforderung zur Nervensache“, erinnert sich Baustoffingenieur Eric Hahn. Zwei Wochen lang sah es so aus, als würde das Team scheitern. Doch dann fanden die Ingenieure die richtige Einstellung für die Dosierer. „Das Resultat hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Wir konnten tatsächlich den Zementeinsatz bei gleicher Qualität der Bauelemente um 30 Prozent senken und sind jetzt schon am weiteren Optimieren. Es sieht ganz so aus, als könnten wir den Zementanteil noch weiter reduzieren“, berichtet Frank Breul.

PIUS FÖRDERT BERATUNG UND INVESTITIONEN IN MASCHINEN, ANLAGEN UND FORSCHUNG

Hessen fördert mit bis zu 13.000 Euro die PIUS-Beratung für KMU durch Spezialisten. Diese bereiten die Antragstellung vor. Mit bis zu 500.000 Euro oder 30 Prozent der Gesamtinvestition bezuschusst PIUS-Invest Investitionen in Energie- und Ressourceneffizienz. PIUS-Innovativ subventioniert mit 50 Prozent oder bis zu 750.000 Euro Investitionen in Forschung und Entwicklung.



RKW Hessen GmbH

*Sasa Petric, Projektleiter
Hessische Initiative für Energieberatung
im Mittelstand*

*Düsseldorfer Straße 40, 65760 Eschborn
Info-Hotline: (0 61 96) 97 02-70
energieberatung@rkw-hessen.de
www.energieeffizienz-hessen.de*